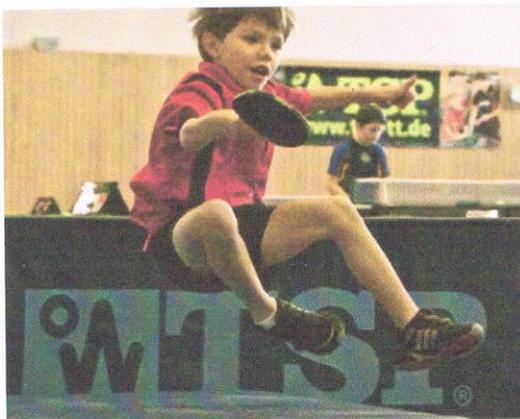


Die Nachwuchsgewinnung steht bei vielen Vereinen ganz oben auf der Agenda. Eine Chance, Kinder in die Hallen zu bekommen, sind zweifelsohne die mini-Meisterschaften.

Die Ortsentscheide haben gerade wieder begonnen. Ein Ortsentscheid allein wird aber nicht ausreichen, den Nachwuchs langfristig an den Verein zu binden. DTTB-Ressortleiter Breitensport, Peter Müller, erklärt, was Vereine darüber hinaus tun können.



Die mini-Meisterschaften gehen in ihre 29. Saison. Mehr als eine Million Mädchen und Jungen haben seit 1983 an einer der größten Breitensportaktionen im deutschen Sport teilgenommen. Dabei ist es egal, ob die Kinder blutjunge Anfänger sind oder schon mal Tischtennis gespielt haben. Die einzigen Kriterien sind: Sie dürfen nicht älter als 12 sein und nicht am offiziellen Mannschafts- oder Turnierbetrieb teilgenommen haben.

Vereine, Schulen und Institutionen können mini-Meisterschaften durchführen. Empfehlenswert ist eine Kooperation, zum Beispiel zwischen Schule und Verein. Der Aufwand für die Durchführung hält sich in Grenzen. Eine komplette Regiebox mit allen erforderlichen Unterlagen wird dem Ausrichter kostenlos zur Verfügung gestellt.

Jährlich nutzen hunderte Vereine in Deutschland die mini-Meisterschaften mit der Hoffnung, Mädchen und Jungen an den Tischtennissport und an den eigenen Verein zu binden. Die Erfolgsaussichten sind gut, wenn verschiedene Dinge berücksichtigt werden. Die bloße Durchführung eines Ortsentscheides wird allerdings keine Garantie dafür sein, dass Kinder später auch am Training teilnehmen.

„Auf den Spaß hinweisen und zum Probetraining einladen“

Im Kurz-Interview erklärt der DTTB-Ressortleiter Breitensport, Peter Müller, was Vereine bei der Durchführung von mini-Meisterschaften und im Anschluss beachten sollten, damit diese von Erfolg gekrönt sind.

Tischtennis.de: Was sollte ein Verein nach oder sogar schon am Tag des Ortsentscheidestun, um langfristig Kinder an den Tischtennisport, an den Verein zu binden?

Peter Müller: Auf jeden Fall mit den Kindern Kontakt aufnehmen und herausfinden, durch wen sie zu den mini-Meisterschaften gekommen sind und ob sie bereits eine Sportart betreiben. Oft sind es Freunde aus der Nachbarschaft oder Schule, die den Anstoß gegeben haben und auf dem sich aufbauen lässt.

Reicht es aus, die Kinder in das bestehende Training einzuladen?

Der Jugendtrainer sollte sich als solcher vorstellen und die Trainingstage und Trainingszeiten nennen. Er sollte aber auch gleichzeitig auf den zu erwartenden Spaß in seinem Training hinweisen und den mini ganz ungezwungen zu einem Schnupperkurs oder Probetraining einladen. Falsch wäre es mit Sicherheit, das Kind mit einem Aufnahmeformular nach Hause zu schicken.

Sollte auch gleich an die Eltern herangetreten werden?

Wenn die Eltern beim Ortsentscheid anwesend sind, kann auch über diese Schiene nach den Vorlieben und Interessen gefragt werden. Mit der Einladung zu einem Elterngespräch für die neuen Kinder zeigt der Verein sein Interesse an der Jugendarbeit auf und kann Fragen beantworten. Wenn die Eltern mit einem guten Gefühl nach Hause gehen, werden sie für einen Trainingsbesuch ihres Kindes offen sein.

Was kann ein Verein neben einem Ortsentscheid noch in die Wege leiten, um Nachwuchs zu gewinnen?

Wir haben mit dem Schnupperkurs ein Angebot nach den mini-Meisterschaften ausgearbeitet. Hier wird spielerisch, aber auch gezielt, Tischtennis vermittelt. Eine Regiebox für die mini-Meisterschaften steht den Vereinen zur Verfügung und kann im Generalsekretariat des DTTB angefordert werden. Jeder Verein kann aber auch mit eigenen Maßnahmen ein Kindertraining anbieten oder auch mit einem Familienturnier die Eltern mit einbeziehen. Sehr sinnvoll ist es aus Vereinssicht, eine Kooperation mit einer Schule einzugehen.

Herr Müller, wir danken Ihnen für das Gespräch!

Werden auch Sie Ausrichter der mini-Meisterschaften!

Wenn Sie eine mini-Meisterschaft ausrichten möchten, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Landesverband oder dem DTTB auf: DTTB, Referat Breitensport, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Tel.: 069 695019-0, Fax: 069 69712843, E-Mail: bueghagen.dttb@tischtennis.de

Termine mini-Meisterschaften 2011/2012

Ortsentscheide (vom 1. September 2011 bis 15. Februar 2012)

Kreisentscheide (März 2012)

Bezirksentscheide (April 2012)

Verbandsentscheide (bis 27. Mai 2012)

Bundesfinale (15. bis 17. Juni in Kaltenkirchen)

Alle wichtigen Informationen zu den mini-Meisterschaften auf <http://www.tischtennis.de/jugend/mini-meisterschaften/aktuelles/>